

	<b>Vorwort</b>
<b>Kapitel 1</b>	<b>Allgemeine Einleitung</b>
<b>Kapitel 2</b>	<b>Los geht's</b>
<b>Kapitel 3</b>	<b>Das Notebook benutzerdefiniert einstellen</b>
<b>Kapitel 4</b>	<b>BIOS setup</b>



## Vorschriften und Hinweise

### Erklärung über die Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der FCC. Diese Richtlinien sollen einen angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen im Wohnbereich gewährleisten. Dieses Gerät generiert und verwendet hochfrequente Strahlungen und kann diese ausstrahlen. Wird es nicht den Anweisungen in den Handbüchern entsprechend betrieben, kann es zu Störungen im Rundfunkempfang kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer spezifischen Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursachen, was durch Aus- oder Einschalten des Gerätes überprüft werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- w Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- w Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- w Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an als den Empfänger.
- w Weitere Hilfe erhalten Sie bei Ihrem Händler oder erfahrenem Rundfunktechniker.

### HINWEIS

1. *Änderungen oder Modifikationen die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind, können die Betriebserlaubnis des Geräts außer Kraft setzen.*
2. *Abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel, falls vorhanden, müssen genutzt werden, um den Emissionslimits gerecht zu werden.*

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät stimmt mit Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften überein. Der Betrieb des Geräts unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
2. Dieses Gerät soll alle Interferenzen akzeptieren, die es empfängt, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.



廢電池請回收

For better environmental protection, waste batteries should be collected separately for recycling or special disposal.

## Sicherheitsrichtlinien für den Umgang mit Lithium-Batterien

(Danish) ADVARSEL! Lithiumbatteri --- Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af same fabrikat og type. Levé det brugte batteri tilbage til leverandøren.

(Deutsch) VORSICHT: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenen gleich-wertigen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

(English) CAUTION: Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the equipment manufacturer. Discard used batteries according to manufacturer's instructions.

(Finnish) VAROITUS: Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan valmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

(French) ATTENTION: Il y a danger d'ex'losion s'il y a remplacement incorrect de la batterie. Remplacer uniquement avec une batterie du meme type ou d'un type équivalent recommandé par le constructeur. Mettre au rebut les batteries usages conformément aux instructions du fabricant.

(Norwegian) ADVARSEL: Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt same batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

(Swedish) VARNING: Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparatillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruction.

## Vorsicht beim Umgang mit dem Modem

1. Installieren Sie Fernsprechleitungen niemals während eines Gewitters.
2. Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an feuchten Orten, es sei denn, die Buchse ist speziell für feuchte Umgebung geeignet.
3. Niemals nicht isolierte Telefonkabel oder Klemmen berühren, außer wenn die Fernsprechleitung an der Netzwerkschnittstelle abgetrennt wurde.
4. Vorsicht bei der Installation oder Änderung von Fernsprechleitungen.
5. Nutzen Sie das Telefon nicht während eines Gewitters (nicht bei drahtlosem Telefon), da theoretisch die Gefahr eines Stromschlages durch Blitzschlag besteht.
6. Benutzen Sie kein Telefon, um eine undichte Gasleitung in der Nähe anzuzeigen.

## Hinweise zum Disk-Laufwerk

VORSICHT: Dieses Gerät enthält ein Laser-System und ist als „LASERSCHUTZKLASSE 1 PRODUKT“ klassifiziert. Für den richtigen Gebrauch dieses Modells lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren diese bitte als Referenz auf. Falls Probleme mit diesem Modell auftreten, benachrichtigen Sie bitte die nächste „AUTORISIERTE Service-Vertretung.“ Um einen direkten Kontakt mit dem Laserstrahl zu vermeiden darf das Gerät nicht geöffnet werden.

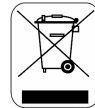
## Macrovision Nachricht

Dieses Produkt beinhaltet eine urheberrechtlich geschützte Technik, die durch bestimmte amerikanische Patentansprüche und andere geistige Urheberrechte geschützt ist. Die Nutzung dieser urheberrechtlich geschützten Technik muss von Macrovision genehmigt werden und ist nur für den Heimgebrauch und begrenzte Anwendung gedacht, es sei denn, Macrovision hat eine Genehmigung erteilt, Nachbau und Demontage sind untersagt.

## Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise gründlich und sorgfältig.
2. Bewahren Sie diese Benutzeranleitung für den späteren Gebrauch auf.
3. Vermeiden Sie feuchte Orte und hohe Temperaturen.
4. Stellen Sie das Gerät vor der Installation auf eine stabile Oberfläche.
5. Die Geräteöffnungen dienen der Luftzirkulation und verhindern ein Überhitzen. Blockieren Sie diese Öffnungen nicht.
6. Die Spannungsversorgung muss für das Gerät geeignet und korrekt auf 100~240V eingestellt sein, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung schließen.
7. Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass niemand darüber stolpert. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
8. Entfernen Sie unbedingt das Netzkabel, bevor Sie eine Karte oder Modul anschließen.
9. Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise auf dem Gerät.

10. Sollte eine der folgenden Situationen auftreten, lassen Sie das Gerät von einem Kundendiensttechniker prüfen:
  - w Netzkabel oder Stecker sind beschädigt.
  - w Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen.
  - w Das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt.
  - w Das Gerät funktioniert nicht richtig, oder ist mit Hilfe der Anleitung nicht Gebrauchsanleitung.
  - w Das Gerät wurde fallengelassen und beschädigt.
  - w Es ist zu erkennen, dass das Gerät Beschädigt ist.
11. Verschütten Sie keine Flüssigkeit in die Geräteöffnungen, dies kann zu Schäden führen und einen elektrischen Schlag verursachen.
12. Eine feuchte unbelüftete Umgebung mit einer Lagertemperatur von 60°C (140°F) oder mehr ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.
13. **Um die Gefahr einer Explosion auszuschließen, nutzen Sie nur Ersatzbatterien des gleichen oder entsprechenden vom Hersteller empfohlenen Typs.**

**WEEE**

(English) Under the European Union ("EU") Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment, Directive 2002/96/EC, which takes effect on August 13, 2005, products of "electrical and electronic equipment" cannot be discarded as municipal waste anymore and manufacturers of covered electronic equipment

will be obligated to take back such products at the end of their useful life.

(Deutsch) Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mehr als kommunale Abfälle entsorgt werden, die sich auf 13. August, 2005 wirken. Und der Hersteller von bedeckt Elektronik-Altgeräte gesetzlich zur gebrachten Produkte am Ende seines Baruchbarkeitsdauer zurückzunehmen.

(Français) Au sujet de la directive européenne (EU) relative aux déchets des équipement électriques et électroniques, directive 2002/96/EC, prenant effet le 13 août 2005, que les produits électriques et électroniques ne peuvent être déposés dans les décharges ou tout simplement mis à la poubelle. Les fabricants de ces équipements seront obligés de récupérer certains produits en fin de vie.

(Русский) В соответствии с директивой Европейского Союза (ЕС) по предотвращению загрязнения окружающей среды использованным электрическим и электронным оборудованием (директива WEEE 2002/96/EC), вступающей в силу 13 августа 2005 года, изделия, относящиеся к электрическому и электронному оборудованию, не могут рассматриваться как бытовой мусор, поэтому производители вышеперечисленного электронного оборудования обязаны принимать его для переработки по окончании срока службы.

(Español) Bajo la directiva 2002/96/EC de la Unión Europea en materia de desechos y/o equipos electrónicos, con fecha de rigor desde el 13 de agosto de 2005, los productos clasificados como "eléctricos y equipos electrónicos" no pueden ser depositados en los contenedores habituales de su municipio,



los fabricantes de equipos electrónicos, están obligados a hacerse cargo de dichos productos al término de su período de vida.

(Nederlands) De richtlijn van de Europese Unie (EU) met betrekking tot Vervuiling van Elektrische en Electronische producten (2002/96/EC), die op 13 Augustus 2005 in zal gaan kunnen niet meer beschouwd worden als vervuiling. Fabrikanten van dit soort producten worden verplicht om producten retour te nemen aan het eind van hun levenscyclus..

(Srpski) Po Direktivi Evropske unije ("EU") o odbačenju elektonskoj i električnoj opremi, Direktiva 2002/96/EC, koja stupa na snagu od 13. Avgusta 2005, proizvodi koji spadaju pod "elektonsku i električnu opremu" ne mogu više biti odbačeni kao običan otpad i proizvođači ove opreme biće prinuđeni da uzmu natrag ove proizvode na kraju njihovog uobičajenog veka trajanja.

(Polski) Zgodnie z Dyrektywą Unii Europejskiej ("UE") dotyczącą odpadów produktów elektrycznych i elektronicznych (Dyrektywa 2002/96/EC), która wchodzi w życie 13 sierpnia 2005, tzw. "produkty oraz wyposażenie elektryczne i elektroniczne" nie mogą być traktowane jako śmieci komunalne, tak więc producenci tych produktów będą zobowiązani do odbierania ich w momencie gdy produkt jest wycofywany z użycia.

(TÜRKÇE) Avrupa Birliği (AB) Kararnamesi Elektrik ve Elektronik Malzeme Atığı, 2002/96/EC Kararnamesi altında 13 Ağustos 2005 tarihinden itibaren geçerli olmak üzere, elektrikli ve elektronik malzemeler diğer atıklar gibi çöpe atılamayacak ve bu elektronik cihazların üreticileri, cihazların kullanım süreleri bittikten sonra ürünleri geri toplamakla yükümlü olacaktır.

(ČESKY) Podle směrnice Evropské unie ("EU") o likvidaci elektrických a

elektronických výrobků 2002/96/EC platné od 13. srpna 2005 je zakázáno likvidovat "elektrické a elektronické výrobky" v běžném komunálním odpadu a výrobci elektronických výrobků, na které se tato směrnice vztahuje, budou povinni odebírat takové výrobky zpět po skončení jejich životnosti.

(MAGYAR) Az Európai Unió („EU”) 2005. augusztus 13-án hatályba lépő, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelve szerint az elektromos és elektronikus berendezések többé nem kezelhetők lakossági hulladékként, és az ilyen elektronikus berendezések gyártói köteleessé válnak az ilyen termékek visszavételére azok hasznos élettartama végén.

(Italiano) In base alla Direttiva dell'Unione Europea (EU) sullo Smaltimento dei Materiali Elettrici ed Elettronici, Direttiva 2002/96/EC in vigore dal 13 Agosto 2005, prodotti appartenenti alla categoria dei Materiali Elettrici ed Elettronici non possono più essere eliminati come rifiuti municipali: i produttori di detti materiali saranno obbligati a ritirare ogni prodotto alla fine del suo ciclo di vita..

## Warenzeichen

Alle Warenzeichen sind gehören den entsprechenden Eigentümern.

- w Microsoft ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Windows® 98/ME, 2000/XP sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- w AMI® ist eingetragenes Warenzeichen von American Megatrends Inc.
- w PCMCIA und CardBus sind eingetragene Warenzeichen der Personal Notebook Memory Card International Association.

## Angaben zur Version

Version	Versionshinweis	Date (Datum)
1.0	Energie Handhaben Aktualisiertes	08, 2006

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

---

<b>Vorschriften und Hinweise .....</b>	<b>II</b>
Erklärung über die Einhaltung der FCC-Bestimmungent.....	II
FCC-Bestimmungen.....	III
<b>Sicherheitsrichtlinien für den Umgang mit Lithium-Batterien.....</b>	<b>IV</b>
<b>Vorsicht beim Umgang mit dem Modem.....</b>	<b>V</b>
<b>Hinweise zum Disk-Laufwerk.....</b>	<b>V</b>
<b>Macrovision Nachricht .....</b>	<b>VI</b>
<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>VI</b>
<b>WEEE.....</b>	<b>VII</b>
<b>Warenzeichen.....</b>	<b>XI</b>
<b>Angaben zur Version.....</b>	<b>XI</b>

## Allgemeine Einleitung

---

<b>Anwendung dieses Handbuchs.....</b>	<b>1-2</b>
<b>Auspacken.....</b>	<b>1-4</b>

## Los geht's

---

<b>Spezifikationen.....</b>	<b>2-2</b>
<b>Produkt-Übersicht .....</b>	<b>2-7</b>

Draufsicht.....	2-7
Vorderansicht.....	2-10
Ansicht der rechten Seite.....	2-13
Ansicht der linken Seite.....	2-15
Rückansicht.....	2-17
Untenansicht.....	2-18
<b>Energieverwaltung.....</b>	<b>2-20</b>
WS-Adapter.....	2-20
Batteriepackung.....	2-21
Umgang mit dem Batteriepackung.....	2-24
<b>Grundbedienung.....</b>	<b>2-26</b>
Tipps zur Sicherheit und körpergerechten Umgang.....	2-26
Gute Arbeitsgewohnheiten.....	2-27
Die Tastatur.....	2-28
Das Touchpad.....	2-33
Infos über die Festplatte.....	2-37
Optische Speichergeräte.....	2-38

## Das Notebook benutzerdefiniert einstellen

---

<b>Anschluss externer Geräte.....</b>	<b>3-3</b>
Anschluss von Peripheriegeräten.....	3-3
Anschluss von Kommunikationsgeräten.....	3-6
<b>Installation der PC-Karte.....</b>	<b>3-7</b>
Installation der PC-Karte.....	3-7

Entfernen der PC-Karte.....	3-8
<b>Installation der Express-Karte .....</b>	<b>3-9</b>
Installation der Express-Karte.....	3-9
Entfernen der Express-Karte.....	3-9
<b>Sicheres Entfernen der Hardware .....</b>	<b>3-10</b>

## BIOS Setup

---

<b>Infos über das BIOS-Setup.....</b>	<b>4-2</b>
Wann kommt das BIOS Setup zum Einsatz?.....	4-2
Wie führt man das BIOS Setup aus?.....	4-2
Steuertasten.....	4-3
<b>Menü für das BIOS-Setup .....</b>	<b>4-4</b>
Main Menu (Hauptmenü) .....	4-5
Advanced Menu (Das Erweiterte Menü).....	4-7
Security Menu (Sicherheitsmenü).....	4-8
Boot Menu (Das Boot-Menü) .....	4-11
Exit Menu (Das Beenden-menü).....	4-12

**Vorwort**

**Kapitel 1** **Allgemeine Einleitung**

**Kapitel 2** **Los geht's**

**Kapitel 3** **Das Notebook benutzerdefiniert einstellen**

**Kapitel 4** **BIOS setup**



**G**lückwünsche dafür, dass Sie ein neuer Benutzer dieses Notebooks werden, dem Notebook mit dem feinen Design. Dieser neue hervorragende Notebook gibt Ihnen eine erfreuliche und professionelle Erfahrung im Gebrauch eines Notebooks. Wir sind stolz darauf, unseren Benutzern mitzuteilen, dass dieses Notebook nach unserem Ruf für eine noch nie zuvor da gewesene Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit gründlich getestet und zertifiziert wurde.

## Anwendung dieses Handbuches

In diesem Handbuch finden Sie die Anleitung und Abbildungen zur Anwendung dieses Notebooks. Es wird empfohlen, dieses Handbuch vor der Anwendung dieses Notebooks aufmerksam durchzulesen.

**Kapitel 1. Allgemeine Einleitung.** beinhaltet die Beschreibungen von allen Zubehörteilen dieses Notebooks. Es wird beim Öffnen der Verpackung empfohlen, nachzuprüfen, dass alle Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind. Falls eines der Zubehörteile fehlt oder beschädigt ist wenden Sie sich unverzüglich an den Verkäufer, von dem Sie dieses Notebook gekauft haben.

**Kapitel 2. Los geht's.** Hier finden Sie die Spezifikation dieses Notebooks und die Einleitung der Funktionstasten, der Schnellstarttasten, der Anschlüsse, der LED-Dioden und den externen Geräten dieses Notebooks. Weiter beinhaltet dieses Kapitel die Anleitung zum richtigen Vorgang der Installation oder Entfernung der Batteriepackung sowie die Kurzanleitung zur Benutzung dieses Notebooks.



**Kapitel 3. Benutzerdefiniertes Einstellen dieses Notebooks.** Hier finden Sie die Anleitung nicht nur zum Anschließen der Maus, Tastatur, des Webcams, Druckers externen Monitors, der IEEE 1394-Geräte und anderen Anschlußgeräten, sondern auch zum Installieren und Entfernen der PC-Karte.

**Kapitel 4. BIOS-Einstellung.** Hier finden Sie die Informationen über das Programm der BIOS-Einstellung und hier können Sie das System für den optimalen Gebrauch konfigurieren.

## Auspacken

Packen Sie zuerst die Komponenten aus und kontrollieren Sie sie sorgfältig. Stellen Sie fest, dass ein Gegenstand beschädigt ist oder fehlt, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Bewahren Sie Karton und Verpackung für ein späteres Verschicken des Geräts auf.

Sie sollten folgende Gegenstände vorfinden:

- w Notebook
- w Benutzerhandbuch oder Kurzanleitung
- w Alles-in-einem-Programm-Disk: Enthält Treiber, Hilfsprogramme und eine optionale Wiederherstellungsfunktion.
- w Hochleistungsfähiger Li-ion Batteriepackung
- w Netzteil und Netzkabel Phone cable/Phone jack (optional)
- w Tragetasche für den Notebook (optional)

**Änderungen der oben genannten Zubehörteile sind vorbehalten.**

**Vorwort**

**Kapitel 1**      **Allgemeine Einleitung**

**Kapitel 2**      **Los geht's**

**Kapitel 3**      **Das Notebook benutzerdefiniert einstellen**

**Kapitel 4**      **BIOS setup**



## Spezifikationen

Physische Eigenschaften	
Abmessungen	395 (W) x 278 (D) x 26.5~34.9 (H) mm
Gewicht	3.2 kg
CPU	
Prozessortyp	Socket S1 (638-Pin, $\mu$ PGA)
Unterstützt Processor	1. Turion 64 Bit Taylor Prozessor 2.2 GHz, Dual Core 2. Sampron 64 Bit, Single Core
L1 Cache	64K
L2 Cache	512k/ 1M
FSB-Geschwindigkeit	800MHz
Kern-Chips	
North Bridge	Nvidia <sup>®</sup> C51MV
South Bridge	Nvidia <sup>®</sup> MPC51
Speicher	
Technologie	DDRII 533/ 667
Speicher	DDRII SO-DIMM X 2 Steckplatz 256/512/1024 MB DDRII SDRAM
Maximal	2GB (1024MB DDRII SO-DIMM x 2)
Stromversorgung	
WS-Adapter	90W, 19 Volt
Batterietyp	6 Zellen (Li-Ion) (4800mAh) 9 Zellen (Li-Ion) (7200mAh)

RTC Batterie	Ja	
<b>Aufbewahren</b>		
HDD-Formfaktor	2.5" 9.5mm Hoch, 5400 rpm, 40/60/80/100/120GB	
Optical Geräte	DVD Combo / DVD Dual / Super Multi / Lightscribe  (Die Anschlüsse bösennotiert da kann sich ändern und fristlos)	
<b>I/O Port</b>		
Monitor	D-Sub x 1	
USB	x 3 (USB Version 2.0)	
IEEE1394	x 1	
Kopfhörer Ausgang (SPDIF-Ausgang unterstützt)	x 1	<b>Unterstützt Analog 5.1 Funktion</b>  Sehen Sie die Produkt- Übersicht zur mehr Information bitte.
Mikr.-Ein	x 1	
Eingangsleitung	x 1	
Ausgangsleitung	x 1	
RJ11	x 1	
RJ45	x 1	
TV- Ausgang	x 1 (S-Video)	
CRT	x 1	
TV Tuner	x 1	
DVBT Antenne	x 1	

Kartenlesegerät	x 1 (XD/SD/MMC/MS/MS Pro)
<b>Kommunikations-Port</b>	
56K Fax/MODEM	MDC
I/F	Azalia
Kontroller	Integriert in Azalia
LAN	10/100/1000 Gigabit Ethernet
Bluetooth	MS-6855B
Kabelloses LAN	MS-6855B
PCI-E LAN	Realtek 8111B
Wake-on-Ring	S3/S4/S5 - unterstützt
PTT Approval	Ja (FCC/CTR21/JATE)
Wake-on-LAN	S3/S4/S5 - unterstützt
WfM	WfM 2.0 Unterstützt
<b>PCMCIA</b>	
Steckplatz	Typ II x 1
CardBus	Unterstützung
<b>Express Card</b>	
Steckplatz	Express Karte Socket x 1
<b>Display</b>	
LCD-Typ	17" WXGA + Glare / Anti-Glare (Optional) 17" WSXGA + Glare / Anti Glare (Optional)
Helligkeit	Helligkeit gesteuert mit K/B-Zugriffstasten
<b>Video</b>	
Kontroller	UMA

VRAM	16M/32M/64M/128M/
LCD	1,440 x 900 WXGA+ / 1,680 x 1,050 WSXGA+
Dual View Funktion	<p>w LCD oder CRT werden automatisch entdeckt in Verbindung stehen.</p> <p>w Anzeige im CRT-nur für LCD lid ist geschlossen.</p> <p>w Anzeige LCD-nur für CRT ist nicht entdeckt.</p> <p>w Anzeige LCD und CRT für ihren entdeckt und aktiviert.</p>
CRT	<p>640 x 480, max. 32-Bit-Farbe</p> <p>800 x 600, max. 32-Bit-Farbe</p> <p>1024 x 768, max. 32-Bit-Farbe</p> <p>1152 x 768, max. 32-Bit-Farbe</p> <p>1400 x 1050, max. 32-Bit-Farbe</p> <p>1600 x 1200, max. 32-Bit-Farbe</p> <p>1800 x 1440, max. 32-Bit-Farbe</p>
<b>Audio</b>	
Klang-Codec-Chip	Azalia Interface, ALC 883
Interner Lautsprecher	2 Lautsprecher mit Gehäuse
HW Wave Table MIDI	S/W Wave Table
Klang-Lautstärke	Einstellung mit Lautstärkereglertaste, K/B-Zugriffstaste & SW
<b>Software &amp; BIOS</b>	

Unterstützt OS	Win XP-Ausgabe den professionellen und den Privatgebrauch
USB-Flash-Boot	Ja, nur Starten mit USB-Floppy unter DOS
BIOS	Unterstützung des Schnellstarts --- Ja (Win XP)
<b>Sonstige</b>	
Kensington-Öffnung	x 1
Übereinstimmung	WHQL --- PC2001

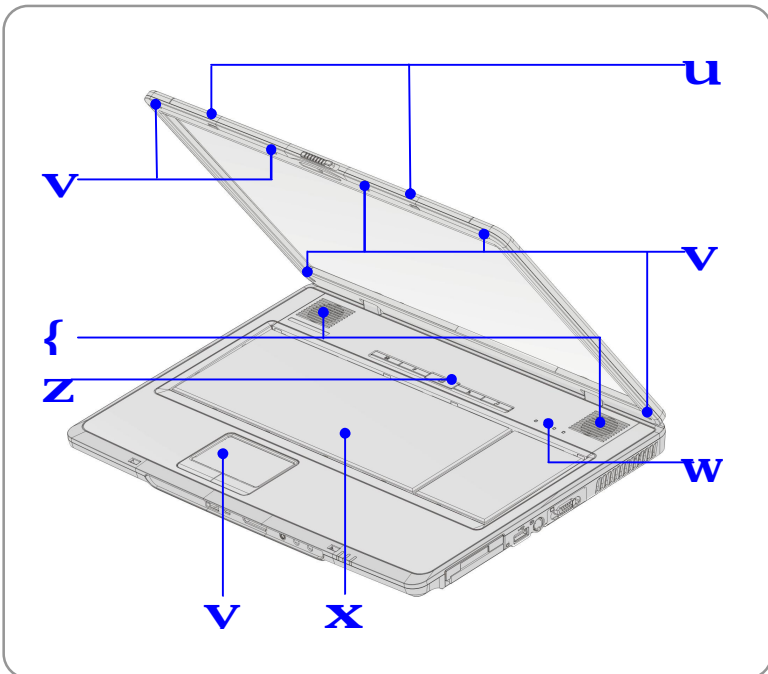


## Produkt-Übersicht

Dieser Abschnitt gibt eine Beschreibung der Grundaspekte des Notebook's. Hiermit erfahren Sie mehr über die Erscheinungsform dieses Notebook vor dessen Inbetriebnahme. *Hinweis: Die Notebook zeigt hier von Ihren Notebook reichen.*

### Draufsicht

Drücken Sie auf die Verriegelung, um den oberen Deckel (LCD-Bildschirm) zu öffnen. Die Darstellung der Draufsicht und die untenstehende Beschreibung führt Sie zum Durchsuchen des Hauptbetriebsbereichs Ihres NOTEBOOK's.







### 1. Verriegelung des Displays (Innenansicht)

Es ist eine zurückschnappende Vorrichtung zum Verriegeln des Deckels mit dem Laufwerk, wenn Sie den Notebook Schließen.

### 2. Gummipolster

Schützen Sie den Notebook vor zufälligem Schließen.

### 3. Status LED

	<b>Festplatte in Benutzung:</b> Blinkt Rot, wenn der Notebook auf das Festplattenlaufwerk zugreift.
	<b>Num Lock:</b> Leuchtet Rot, wenn die Num Lock Funktion aktiviert ist.
	<b>Caps Lock:</b> Leuchtet Grün, wenn die Caps Lock Funktion aktiviert ist.
	<b>Scroll Lock:</b> Leuchtet Grün, wenn die Scroll Lock Funktion aktiviert ist.



### 4. Tastatur

Die eingebaute Tastatur bietet alle Funktionen einer Tastatur in voller Größe Tasten (US-Standard) an.

### 5. Touchpad

Dies ist die Ziegervorrichtung des Notebooks.

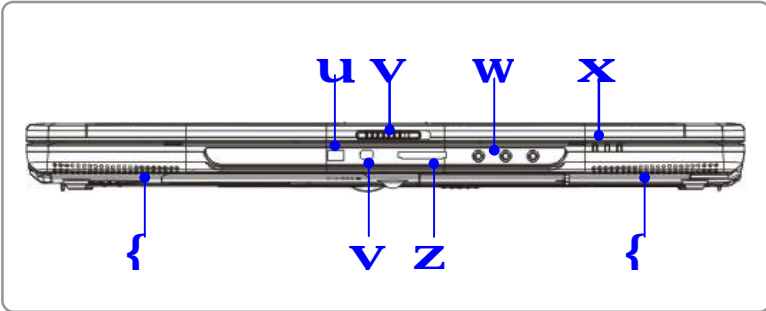
## 6. Schnellstarttasten und Netztaste

	<p><b>Netztaste:</b> zum EIN / AUS-Schalten des Notebook's.</p>
	<p><b>Schnellstarttasten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>w Klicken Sie einfach auf die Schnellstarttasten, um den Startvorgang der Programme für die übliche Benutzung zu beschleunigen, so dass Sie die Arbeiten schneller effizienter können.</li> <li>w Von oben bis unten, die Schnellstarttasten are E-mail, Internet, WLAN &amp; BT, und P1 als der Suchbegriff oder die Kamera Funktion (optional).</li> </ul>

## 7. Stereo Lautsprecher

Hochqualitativer Soundblaster mit unterstütztem Stereosystem und Hifi-Funktion.

## Vorderansicht



### 1. Consumer Infrarot

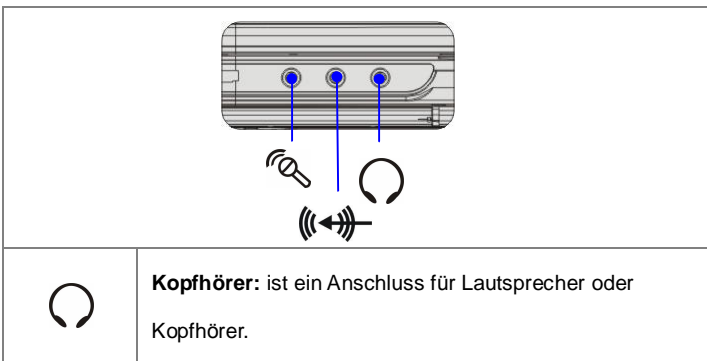
Wird benutzt, um das Fernbedienungssignal zur Kontrolle des Geräte zu übertragen.



### 2. Verriegelung des Displays (Außenansicht)

Drücken Sie die Verriegelung nach rechts und heben Sie den Deckel hoch. Die Verriegelung schnappt beim Schließen wieder zurück.




### 3. Audio Port-Anschlüsse

Hochqualitativer Soundblaster mit unterstütztem Stereosystem und Hifi-Funktion.



	Verbinden Sie die <b>Front Right</b> mit <b>Left</b> Sprecherin hier.
	<b>Eingangsleitung:</b> Ein Anschluss für ein extern Audio-Anschluss.
	Verbinden Sie die <b>Surround Right</b> mit <b>Left</b> Sprecherin hier.
	<b>Mikrofon:</b> Ein Anschluss für ein extern Mikrophon.
	Verbinden Sie die <b>Center</b> mit <b>Subwoofer</b> Sprecherin hier.

#### 4. Status LED

	<b>Batterie-Status</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>w Leuchtet Grün wenn die Batterie aufgeladen wird.</li> <li>w Leuchtet Orange wenn der Batterieladestand niedrig ist.</li> <li>w Blinkt bei Fehlfunktion Orange, und es wird empfohlen, eine neue Batterie einzusetzen.</li> </ul>
	<b>Power An/Aus/Ruhe</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>w Blinkt Orange wenn das System im Ruhemodus ist.</li> <li>w Leuchtet Orange wenn das System aktiviert ist.</li> <li>w Die LED erlischt, wenn das System abschalte ist.</li> </ul>
	<b>Kabelloses LAN und Bluetooth</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>w Leuchtet Grün wenn die Kabelloses LAN Funktion aktiviert ist.</li> <li>w Leuchtet Blau wenn die Bluetooth Funktion des</li> </ul>

	Computers aktiviert ist. w Leuchtet das Grün Licht dabei, wenn die Kabelloses LAN und Bluetooth Funktion aktiviert ist beide.
--	--

**5. IEEE 1394**

Der IEEE 1394 Port ist ein Hochgeschwindigkeitsbus der den Anschluss von digitalen High-End-Geräten, z.B. einer DV (Digitalen Videokamera) ermöglicht.

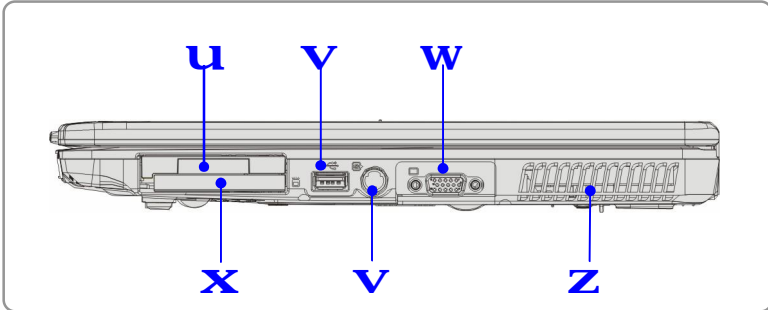
**6. Kartenleser**

Der integrierte Card Reader unterstützt MMC (Multi-Media Karten), XD (extreme Digital), SD (Secure Digital), MS (Memory Stick) und MS Pro (Memory Stick Pro) Karten.

**7. Stereo Lautsprecher**

Hochqualitativer Soundblaster mit unterstütztem Stereosystem und Hifi-Funktion.

## Ansicht der rechten Seite



### 1. Express Card-Steckplatz

Der Computer bietet eine Express Card Steckplatz. Die Express Card die ist kleiner und schneller als die PC Card Schnittstelle. Die Express Card die Technologie einen Vorteil aus der skalierbar, eine hohe Bandbreite serielle PCI Express und der USB 2.0 Schnittstellen ziehen.

### 2. USB Port

Der USB 2.0 Port dient dem Anschluss von peripherer USB-Schnittstellen Geräte, z.B. Maus, Tastatur, Modem, tragbare Festplattenmodule, Drucker.

### 3. VGA Port

An die 15-polige-D-Sub VGA-Buchse kann ein externer Monitor oder andres Standard VGA-kompatibles Gerät (z.B. ein Projektor) angeschlossen werden, um das Notebookdisplay anzuzeigen.

### 4. PC Card-Steckplatz

Der Notebook ist mit einem PC Card Steckplatz ausgerüstet, der Platz für eine Typ-II PC Card für Erweiterungsfunktionen, wie etwa eine LAN/WLAN

Card, Modemkarte, Speicherkarte, usw. bietet.

#### 5. **S-Video Verbindung**

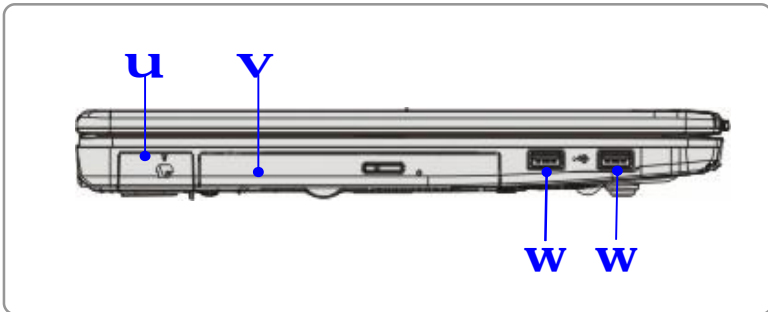
Beim Gebrauch eines Super VHS (S-Video) Kabels kann diese Buchse eine Verbindung zwischen Fernseher (NTSC/PAL system) und herstellen, um den TV-Bildschirm als Computerdisplay zu nutzen.

#### 6. **Lüfter**

Der Lüfter kühlt das System. Die Luftzirkulation darf NICHT blockiert werden.



## Ansicht der linken Seite



### 1. DVB-T Anschluss (Digital Video Broadcasting-Terrestrial) (Optional)

DVB-T steht für „Digital Video Broadcasting – Terrestrial“ und bezeichnet das System der Übertragung digitaler Fernsehprogramme über terrestrische Sender. Man bezeichnet DVB-T auch als das „digitale Antennenfernsehen“. Die Bild- und Tonqualität ist gegenüber dem analogen Fernsehen erheblich besser. Außerdem werden Raumklang-Signale wie „Dolby Digital“ übertragbar. Beim digitalen Fernsehen über terrestrische Sender ist neben dem in allen Fällen gegebenen stationären Empfang auch portabler und mobiler Empfang mit gleicher Qualität realisierbar.

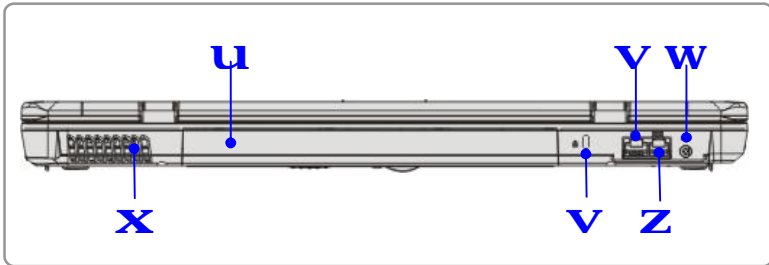
### 2. Optisches Speichergerät

Bei einigen Notebookmodellen ist ein schlankes DVD Combo, DVD Dual, DVD Multi (DVD Dual und DVD RAM) und Lightscribe Laufwerk verfügbar. Dieses CD-Laufwerk ermöglicht die Nutzung von CD/DVD Disks zur Installation von Software, zum Zugriff auf Daten und zum Abspielen von Audio/Videodateien im Notebook. Die Lightscribe Funktion erlauben Sie, um der gebogenen kurz Text von der Vorderseite Diskette bekommen.

### 3. USB Port

Der USB 2.0 Port dient dem Anschluss von peripherer USB-Schnittstellen Geräte, z.B. Maus, Tastatur, Modem, tragbare Festplattenmodule, Drucker.

## Rückansicht



### 1. Batteriepackung (Rückansicht)

Diese Notebook werden versorgen mit die Batteriepackung, wenn das WS-Adapter nicht angeschlossen ist.

### 2. RJ-45 Buchse

Die 10/100 Ethernetbuchse dient dem Anschluss eines LAN-Kabels zum Anschluss an ein Netzwerk.

### 3. Netzanschluss

Zum Anschluss des Netzteils bzw. der Stromversorgung des Notebook.

### 4. Lüfter

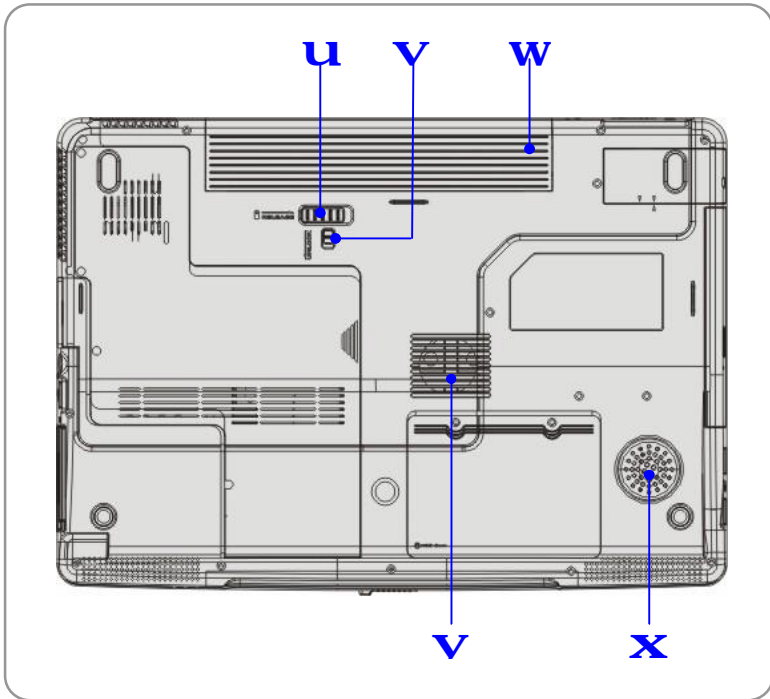
### 5. Kensington-Schloss

Dieser Port dient der Sicherung des Notebook durch einen Anschluss an einen Gegenstand.

### 6. RJ-11 Buchse

Der Notebook verfügt über ein eingebautes Modem, an die RJ-11 Buchse kann eine entsprechende Fernsprechleitung geschlossen werden. Mit dem 56K V.90 Modem kann man Einwahlverbindungen aufbauen.

## Untenansicht



### 1. Batterie-Entriegelknopf

Dies ist eine zurückschnappbare Vorrichtung als eine Vorbereitung zum Loslösen der Batteriepackung. Drücken Sie mit einer Hand darauf und ziehen Sie die Batteriepackung vorsichtig mit der anderen.

### 2. Batterie-Sperr-/Entriegelknopf

Die Batterie kann nicht bewegt werden, wenn der Knopf im Sperrstatus positioniert ist. Nach dem Verschieben dieses Knopfes in die Position zum Einriegeln kann die Batterie entfernt werden.

### 3. Batteriepackung

Diese Notebook werden versorgen mit die Batteriepackung, wenn das WS-Adapter nicht angeschlossen ist.

### 4. Stereo Lautsprecher

Hochqualitativer Soundblaster mit unterstütztem Stereosystem und Hifi-Funktion.

### 5. Lüfter

Der Lüfter kühlt das System. Die Luftzirkulation darf NICHT blockiert werden.

# Energieverwaltung

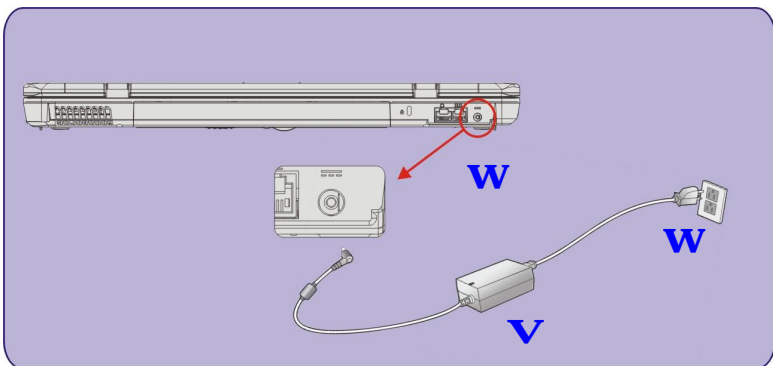
## WS-Adapter

Beachten Sie, dass es empfohlen ist, für den erstmaligen Gebrauch den Netzteil anzuschließen und den Notebook mit Wechselstrom zu betreiben. Beim Anschließen des Netzteil wird die Batterie sofort aufgeladen.

*Beachten Sie, dass der im Lieferumfang enthaltene Netzteil für Ihren Notebook zugelassen wurde. Ein anderes Netzteil kann Ihren Notebook oder daran angeschlossene Geräte beschädigen.*

### Anschluss der Netzversorgung

1. Packen Sie das Netzteil und das Stromkabel aus.
2. Schließen Sie das Stromkabel am Netzteil an.
3. Stecken Sie den Gleichstromstecker (DC) des Netzteils in den Notebook, und den noch freien Stecker des Stromkabels in eine Steckdose.



## **Unterbrechen der Netzversorgung**

Zum Abtrennen des WS-Adapters sollten Sie:

1. Das Stromkabel zuerst von der Netzsteckdose abtrennen.
2. Den Anschlußstecker vom Notebook abtrennen.
3. Trennen Sie das Stromkabel und das Anschlußteil des Netzteil ab.
4. Wenn Sie das Stromkabel herausziehen, halten sie dieses immer am jeweiligen Stecker und ziehen Sie niemals direkt an dessen Kabel!

## **Batteriepackung**

Dieses Notebook ist mit einer 4-Zellen /8-Zellen-Li-Ion-Batteriepackung mit hoher Kapazität ausgestattet. Der aufladbare Li-Ion Akku ist eine interne Stromquelle des Notebooks.

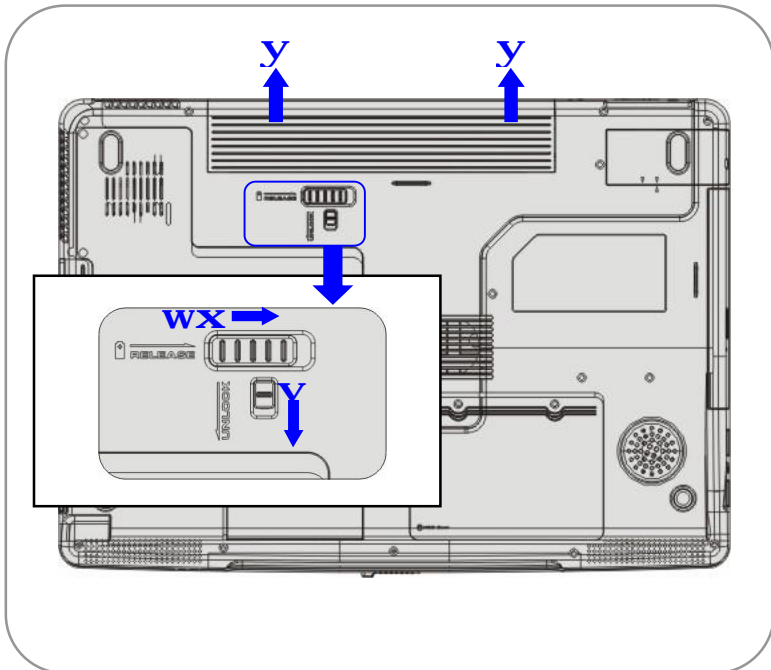
### **Die Batteriepackung entriegeln**

Beschaffen Sie sich eine Extra-Batterie bereit zu haben, um diese Notebook von die Mängel an die Netzteil meiden. Verbinden Sie sich bitte Ihrem örtlichen Händler für eine standard Batteriepackung.

Entfernen der Batteriepackung:

1. Kontrollieren Sie, ob der Notebook ausgeschaltet ist.
2. Sicherstellen, dass der Batterie-Entriegelknopf in der entriegelten Position ist.
3. Lokalisieren Sie den Batterie-Entriegelknopf auf der Unterseite des Computers.
4. Drücken Sie auf den Batterie-Entriegelknopf in Pfeilrichtung, die unter dem Knopf angegeben ist.

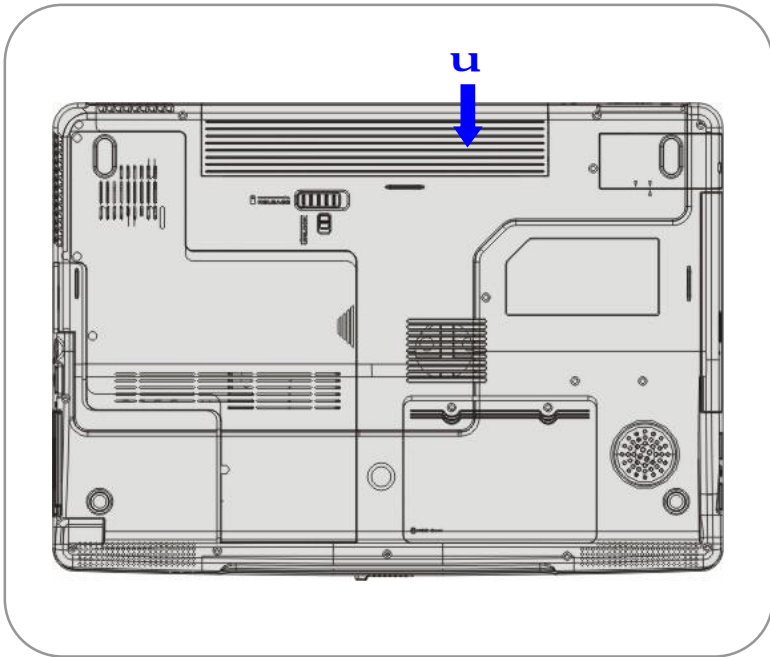
- Schieben Sie zuerst den linken Teil des Akkus aus dem Fach und ziehen Sie dann den rechten Teil des Akkus heraus.



### Den Batteriepackung ersetzen

- Legen Sie die rechte Seite des Akkus in das Fach.
- Schieben und drücken Sie langsam den Akku in die richtige Position.
- Nachdem der rechte Teil des Akkus fest sitzt, drücken Sie langsam den linken Teil in die Batteriekammer.
- Sicherstellen, dass der Entriegelknopf in der verriegelten Position ist.





## info

### Warnung

1. Versuchen Sie nicht, die BATTERIEPACKUNG auseinanderzunehmen.
2. Für die Wiederverwertung der aufgebrauchten Batteriepackung beachten Sie bitte die örtlichen Bestimmungen.

## Umgang mit dem Batteriepackung

### Tipps zur Sicherheit

Unkorrekte Behandlung oder falsches Ersetzen des Batterie birgt das Risiko eines Brandes oder einer Explosion, die ernste Verletzungen verursachen können.

- w Ersetzen Sie den Batteriepackung nur mit dem gleichen oder einem gleichwertigen Akkutyp.
- w Den Batterie niemals demontieren oder kurzschließen, entzünden oder Temperaturen über +60°C (+140°F) aussetzen.
- w Nicht mit Batterie spielen. Halten Sie Akkus von Kindern entfernt.
- w Keine rostigen oder beschädigten Batterie benutzen.
- w Entsorgen Sie Batterie gemäß den für Sie geltenden Vorschriften. Kontaktieren Sie Ihre Umweltbehörde, falls Sie weitere Fragen zu Recycling oder Müllentsorgung haben.

### Akkustrom sparen

Effiziente Nutzung des Akkus ist das A und O eines normalen Betriebes. Ein fehlerhafter Umgang mit der Energie der Batterie kann zu einem Verlust der gespeicherten Daten und der selbstgewählten Einstellungen führen.

Diese Tipps helfen, die Batterie-Lebenszeit zu optimieren und plötzliche Versorgungslücken zu vermeiden.

- w Unterbrechen Sie den Betrieb des Systems, falls es nicht benutzt wird, oder verkürzen Sie die Zeit der Suspend-Automatik.
- w Schalten Sie das System aus, falls es eine Zeit lang nicht benutzt wird.

- w Deaktivieren Sie unbenutzte Einstellungen und entfernen Sie nicht benötigte Periphergeräte, um Energie zu sparen.
- w Nutzen Sie so oft wie möglich das Netzteil zur Versorgung des Systems.

## **Auswechseln der Batterie**

Die Batteriepackung kann nach dem Installieren in das Notebook wiederaufgeladen werden. Beachten Sie vor dem Aufladen die folgenden Hinweise:

- w Falls keine aufgeladene Batterie zur Verfügung steht, speichern Sie Ihre Arbeit, Schließen Sie alle Programme und fahren Sie das System herunter oder aktivieren Sie Save-to-Disk.
- w Schließen Sie eine externe Netzstromquelle an.
- w Die Batterie lädt, egal ob das System läuft sich im Subspend-Modus befindet, ausgeschaltet wird oder ausgeschaltet ist.
- w Die Batterie besteht aus Lithium-Ion Zellen, ohne „Speichereffekt“. Es ist nicht erforderlich die Batterie vor dem Aufladen komplett zu entladen. Um eine optimale Lebensdauer zu garantieren, ist es angebracht die Batterie einmal im Monat komplett aufzubrauchen.
- w Bleibt der Notebook für eine längere Zeit unbenutzt, empfiehlt es sich die Batterie aus dem Notebook zu entfernen. So verlängert sich die Lebensdauer der Batterie.
- w Die tatsächliche Ladedauer hängt von den genutzten Anwendungen ab.

## Grundbedienung

Falls Sie keine Erfahrung im Umgang mit einem Notebook haben, sollten Sie sich die folgenden Tipps durchlesen, um etwas über die Sicherheit und körpergerechten Umgang zu erfahren.

### Tipps zur Sicherheit und körpergerechten Umgang

Ein Notebook ist eine mobile Plattform, die es ermöglicht, überall zu arbeiten. Es ist jedoch wichtig, ein gutes Arbeitsumfeld zu wählen, wenn Sie über einen längeren Zeitraum mit dem Notebook arbeiten.

- w Das Arbeitsumfeld sollte gut beleuchtet sein.
- w Benutzen Sie einen geeigneten Tisch und Stuhl, regeln Sie die Höhe entsprechend Ihrer Körpergröße.
- w Stellen Sie die Lehne des Stuhls (falls vorhanden) so ein und dass sie Ihren Rücken bequem unterstützt.
- w Stellen Sie Ihre Füße flach und entspannt auf den Boden, so dass sich Knie und Ellebogen beim Arbeiten in der richtigen Position (etwa 90°) befinden.
- w Legen Sie die Hände locker auf den Tisch, um die Handgelenke zu unterstützen.
- w Regeln Sie Winkel/Position des LCD-Panels, um den Blickwinkel zu optimieren.
- w Nutzen Sie den Notebook nicht an einem Ort, der bequemes Arbeiten nicht erlaubt (z.B. einem Bett).
- w Benutzen Sie den Notebook, ein elektrisches Gerät, sorgfältig, um Verletzungen zu vermeiden.



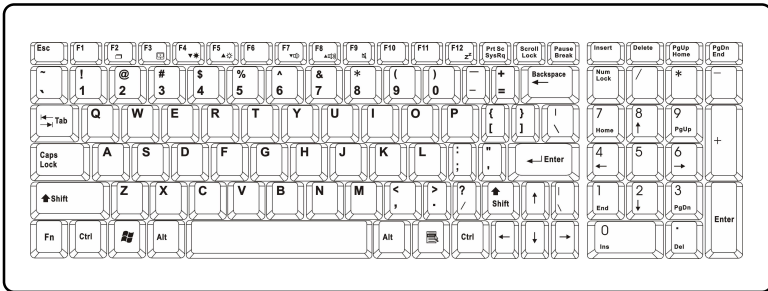
## Gute Arbeitsgewohnheiten

Gute Arbeitsgewohnheiten sind wichtig. Falls Sie regelmäßig viele Stunden mit dem Notebook arbeiten, können Sie nur so Locker bleiben und Verletzung vermeiden. Merken Sie sich die folgenden Tipps.

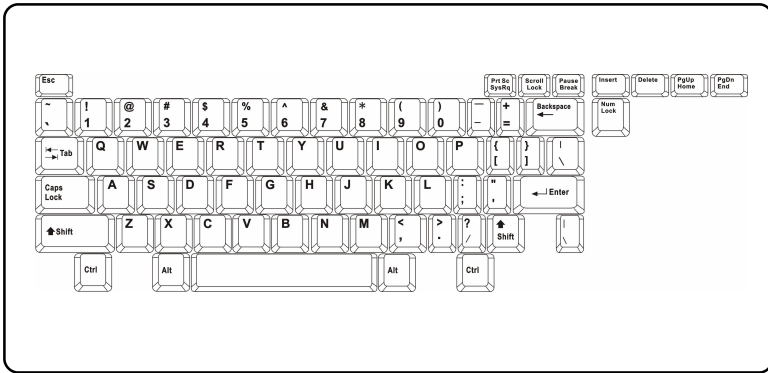
- w Wechseln Sie häufig Ihre Haltung.
- w Strecken und Dehnen Sie sich regelmäßig und machen Sie Lockerungsübungen.
- w Legen Sie in gewissen Abständen Arbeitspausen ein.

## Die Tastatur

Die Tastatur des Notebook bietet neben allen Funktionen einer großen und Tastatur eine zusätzliche [Fn] Taste für spezifische Notebook-Funktionen. Die Tastatur kann in vierfach benutzt werden: **Typewriter keys (Schreibtasten)**, **Cursor keys (Cursortasten)**, **Numeric keys (Zifferntasten)** und **Function keys (Funktionstasten)**.



## Schreibtasten



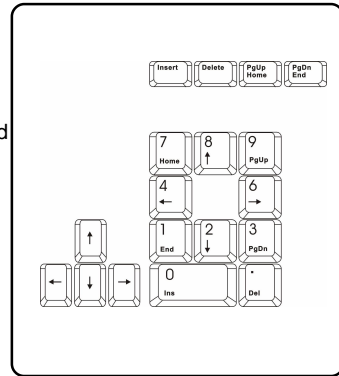
Die Funktion der Schreibtasten, die Hauptfunktion der Tastatur, kann man mit Schreibmaschinentasten vergleichen. Zusätzlich finden Sie einige spezielle Tasten, z.B. die **[Strg]**, **[Alt]** und die **[Esc]** Taste.

Werden die Feststelltasten (Lock) gedrückt, leuchtet die entsprechende LED, um den Status anzuzeigen:

- n **Num Lock:** Halten Sie die [Fn] Taste gedrückt und drücken Sie diese Taste, um Num Lock ein- oder auszuschalten. Ist die Funktion aktiviert, können Sie die eingebetteten numerischen Tasten verwenden.
- n **Caps Lock:** Drücken Sie diese Taste, um Caps Lock ein- oder auszuschalten. Ist die Funktion aktiviert, werden Großbuchstaben getippt.
- n **Scroll Lock:** Halten Sie die [Fn] Taste gedrückt und drücken Sie diese Taste, um Scroll Lock ein- oder auszuschalten. Diese Funktion wird üblicherweise unter DOS von bestimmten Programmen definiert.

## Cursortasten



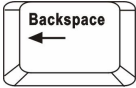
Die Tastatur hat vier Cursor (Pfeil) Tasten und die Tasten **[Home]**, **[PgUp]**, **[PgDn]** und **[Ende]** im unteren rechten Bereich, die der Cursorbewegung dienen.



	Bewegt den Cursor um eine Stelle nach links.
	Bewegt den Cursor um eine Stelle nach rechts.
	Bewegt den Cursor um eine Zeile nach oben.
	Bewegt den Cursor um eine Zeile nach unten.
+	Geht zur vorherigen Seite.
+	Geht zur nächsten Seite.
	Bewegt den Cursor an den Anfang einer Zeile (oder Dokument).
	Bewegt den Cursor an das Ende der Zeile (oder Dokument).

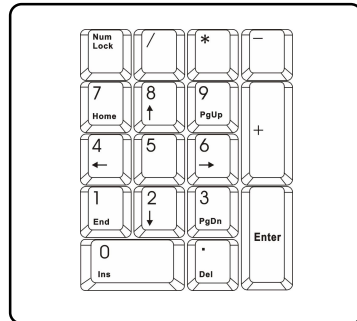


Die Rücktaste, **[Einfg]** und die **[Entf]** Taste im oberen rechten Bereich dienen der Bearbeitung des Textes.

	<p>Mit dieser Taste wird zwischen den chreibmodi „Einfügen“ und „Überschreiben“ geschaltet.</p>
	<p>Drücken Sie diese Taste, um ein Zeichen rechts vom Cursor zu löschen und den folgenden Text eine Stelle nach links zu rücken.</p>
	<p>Drücken Sie diese Taste, um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen und den folgenden Text eine stelle nach links zu rücken.</p>



## Numerische Tasten

Die Tastatur hat einen Satz eines Ziffernfeld, das in den Schreibtaben integriert ist. Beim Aktivieren von Numlock können Sie mit diesem Ziffernfeld die Ziffern und Berechnungen eingeben.

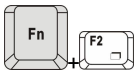
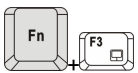

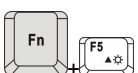


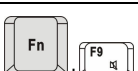



## Funktionstasten

### n Windows-Tasten

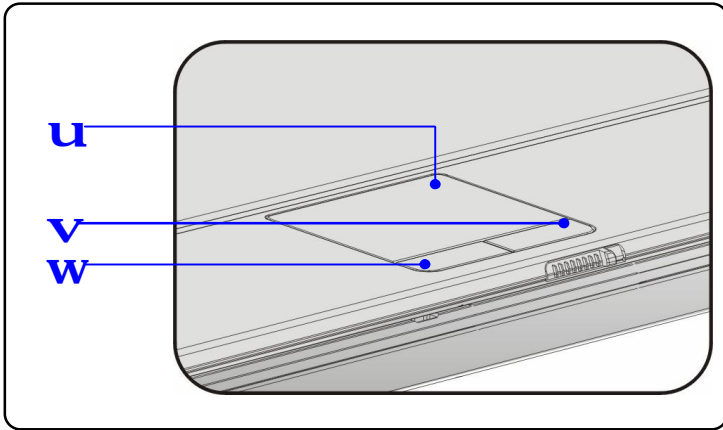
Die Windows-Logo-Taste () und eine Anwendungs-Logo-Taste () der Tastatur dienen der Ausführung windowsspezifischer Funktionen, z.B. das Öffnen des Startmenüs, oder der Start des Verknüpfungsmenüs. Weitere Informationen zu den zwei Tasten finden Sie in der Windowsanleitung oder in der Online-Hilf.

### n [Fn] Taste

	Schaltet zwischen den Display-Ausgangsmodi LCD, externer Monitor und beides.
	Aktiviert oder Deaktiviert des Touchpad Funktion.
	Verringert die LCD-Helligkeit.
	Erhöht die LCD-Helligkeit.
	Verringert die Lautstärke der integrierten Lautsprecher.
	Erhöht die Lautstärke der integrierten Lautsprecher.
	Deaktiviert die Audiofunktion des Notebook.
	Schaltet den Notebook in den Suspendmodus (je nach Systemkonfiguration).

## Das Touchpad

Das im Notebook integrierte Touchpad ist ein mit einer Standardmaus kompatibles Zeigegerät, das den Cursor auf dem Bildschirm des Notebooks bewegt und mit Hilfe seiner zwei Tasten ein Auswählen ermöglicht.



### 1. Bewegungsbereich des Cursors

Die Bewegung des Fingers auf dem drucksensiblen Bereich des Touchpads kontrolliert die Cursorposition.

### 2. Rechte Taste

Funktioniert wie eine rechte Maustaste.

### 3. Linke Taste

Funktioniert wie eine linke Maustaste.

## Benutzung des Touchpads

Im Folgenden werden eine Tabelle und Diagramme gezeigt, in denen Sie einige Tipps zum Umgang mit dem Touchpad erhalten:

### **n Positionieren und Bewegen**

Legen Sie einen Finger auf das Touchpad (meist der Zeigefinger), das viereckige Pad fungiert jetzt als Miniaturduplikat Ihres Displays. Wenn Sie Ihre Fingerspitze auf dem Pad bewegen, geht der Cursor auf dem Bildschirm gleichzeitig entsprechend in die gleiche Richtung. Kommt Ihr Finger an das Ende des Pads, heben Sie ihn an und positionieren Sie ihn wieder auf dem Touchpad.

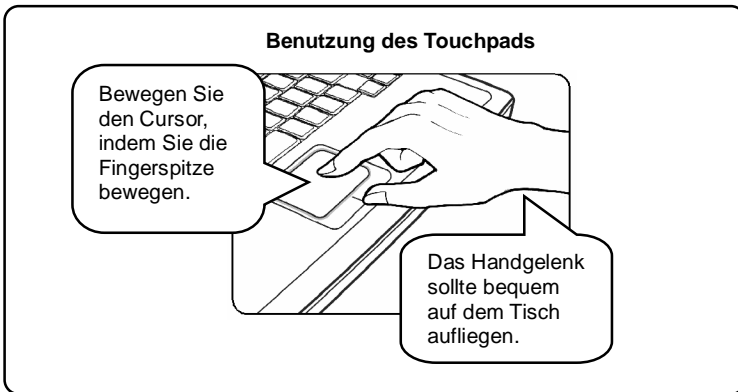
### **n Point und Click**

Haben Sie den Cursor über ein Symbol, einen Menüpunkt oder einen Befehl geführt, den Sie ausführen wollen, tippen Sie einfach leicht auf das Touchpad oder drücken Sie für das Auswählen die linke Taste. Dieser Vorgang heißt Point & Click, eine Grundfunktion der Bedienung des Notebook. Im Gegensatz zu traditionellen Zeigegegeräten, z.B. einer Maus, dient das ganze Touchpad als linke Taste, jedes Tippen auf dem Touchpad entspricht dem Drücken einer linken Taste. Ein schnelles zweifaches Tippen auf dem Touchpad entspricht einem Doppelklick.

### **n Drag und Drop**

Dateien und Objekte können auf dem Notebook mit der Drag-Drop-Methode bewegt werden. Plazieren Sie den Cursor über ein Objekt, tippen Sie leicht auf das Touchpad und lassen Sie die Fingerspitze nach einem zweiten Tippen auf dem Touchpad ruhen. Ziehen Sie nun das Objekt zum gewünschten Ort, indem Sie den Finger auf dem Touchpad

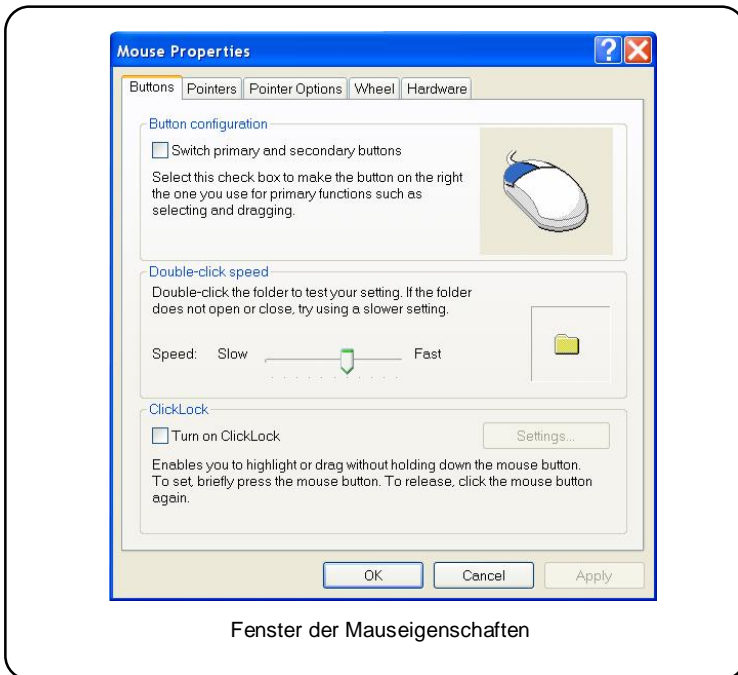
bewegen, und am Zielort anheben. In gleicher Weise können Sie auch durch Drücken der linken Taste ein Objekt auswählen, es dann mit der Fingerbewegung zum Zielort ziehen; und dort platzieren, indem Sie die linke Taste loslassen und die Drag & Drop Aktion beenden.



## n Konfiguration des Touchpads

Passen Sie das Zeigegerät Ihren Erfordernissen an. Falls Sie Linkshänder sind, können Sie die Tastenfunktionen vertauschen. Es ist möglich die Größe, Form, Geschwindigkeit und andere erweiterte Merkmale des Bildschirmcursors zu verändern.

Nutzen Sie zur Touchpad-Konfiguration Standard Microsoft- oder IBM PS/2-Treiber für Ihr Windows-Betriebssystem. Nehmen Sie Änderungen der Konfiguration unter **Mouse Properties (Mauseigenschaften)** in der **Control Panel (Systemsteuerung)** vor.



Fenster der Mauseigenschaften

## Infos über die Festplatte

Ihr Notebook ist mit einer 2,5-Zoll Festplatte ausgerüstet. Diese Festplatte ist ein Speichermedium dessen Geschwindigkeit und Kapazität anderen Speichermedien, z.B. einer Floppydisk, oder optischen Speichermedien überlegen ist. Normalerweise wird es zur Installation des Betriebssystems und der Softwareanwendungen benutzt.



1. Um unerwartetem Datenverlust vorzubeugen, sichern Sie wichtige Daten regelmäßig mit einem Backup.
2. Den Notebook nicht ausschalten, wenn die Festplatten-Betriebs-LED leuchtet.
3. Die Festplatte nicht bei eingeschaltetem Notebook entfernen oder installieren. Das Ersetzen einer Festplatte sollte nur von einem autorisierten Fachmann oder Servicetechniker vorgenommen werden.

## Optische Speichergeräte

Ihr Notebook ist mit einem optischen Speichergerät. Der Typ des in Ihrem Notebook installierten Geräts hängt vom Modell ab.

- n **DVD Combo-Laufwerk:** Das Laufwerk liest DVD und CD Formate. CD Formate können beschrieben werden.
- n **DVD Dual-Laufwerk:** Neben dem Lesen von DVD und CD kann das Gerät CD; DVD –R/RW und DVD +R/RW DVD Formate beschreiben.
- n **DVD Multi:** Das Geräte als Multi-Funktional DVD Dual Laufwerk und DVD RAM Laufwerk dient.
- n **Lightscribe:** Lesen Sie der gebogen kurz Text von der Vorderseite Diskette mit dem Optical Geräte Laufwerk die Tonkopfanordnung.



### info

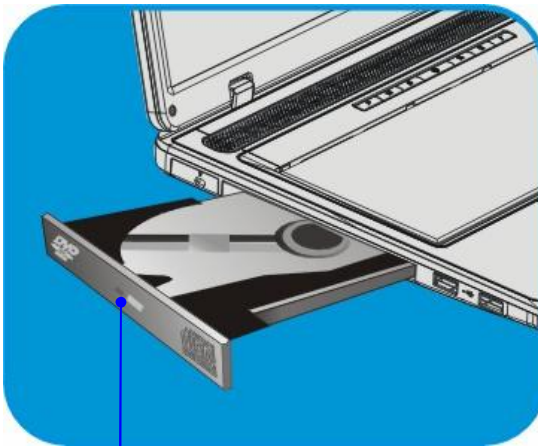
1. Optische Speichergeräte sind Laserprodukte der Klasse 1. Durch die Verwendung von Befehlen, Einstellungen oder Vorgehensweisen, die von diesem Handbuch abweichen kann der Benutzer gefährlicher Strahlung ausgesetzt werden.
2. Berühren Sie nicht das Objektiv im Inneren des Laufwerks.



## Einlegen der Diskette

Folgende Hinweise beschreiben die allgemeine Bedienung eines DVD-ROM Laufwerk.

1. Kontrollieren Sie, ob der Notebook eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Auswurfaste auf dem Bedienfeld des Laufwerks, das Diskette-Fach öffnet sich etwas. Ziehen Sie vorsichtig daran, so dass es komplett herausfährt.
3. Legen Sie die Diskette mit dem Etikett nach oben in das Fach. Drücken Sie Mitte der Diskette sanft an, so dass sie gut sitzt.
4. Drücken Sie das Fach wieder zurück ins Laufwerk.



Sie die Auswurfaste

## Entfernen der Diskette

1. Drücken Sie die Auswurfaste auf dem Bedienfeld des Laufwerks, das Diskette-Fach öffnet sich etwas. Ziehen Sie vorsichtig daran, so dass es komplett herausfährt.
2. Halten Sie die Diskette mit den Fingern an den Kanten und heben Sie sie aus dem Fach.
3. Drücken Sie das Fach wieder zurück ins Laufwerk.



### info

1. Prüfen Sie vor dem Schließen des Fachs, ob die Diskette korrekt eingelegt wurde.
2. Lassen Sie das Diskette-Fach nicht geöffnet.

**Vorwort**

**Kapitel 1**      **Allgemeine Einleitung**

**Kapitel 2**      **Los geht's**

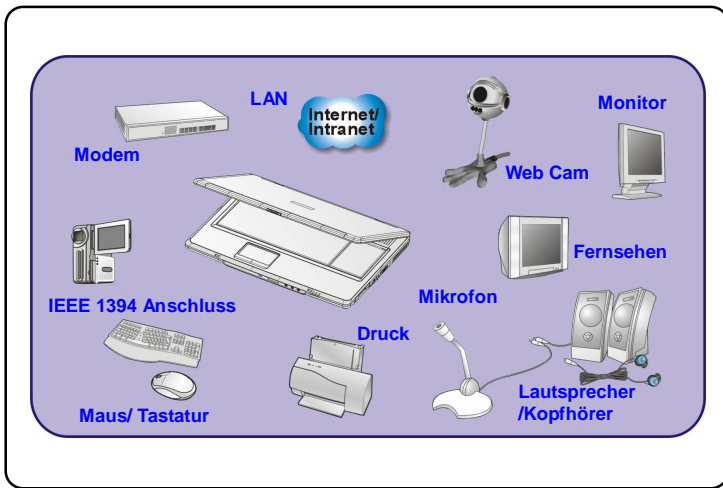
**Kapitel 3**      **Das Notebook benutzerdefiniert einstellen**

**Kapitel 4**      **BIOS setup**



## Anschluss externer Geräte

Die I/O-Ports (Eingang/Ausgang) am Notebook dienen zum Anschließen von Peripheriegeräten.



## Anschluss von Peripheriegeräten

### Die Maus anschließen

An den Notebook kann an den PS/2- oder USB-Port eine Maus angeschlossen werden. Falls Ihr Notebook über keinen PS/2-Port verfügt und Ihre Maus einen PS2-Anschlußstecker hat, kaufen Sie sich zuerst einen PS/2-USB-Anschluß. Zum Anschließen der Maus:

1. Den Notebook einschalten und den Maustreiber installieren.
2. Die Maus an den Notebook anschließen.
3. Der Notebook kann den Maustreiber erkennen und die Mausfunktion aktivieren. Falls die Maus nicht erkannt wird, können Sie die Maus manuell aktivieren. Dazu gehen Sie zum **Start Menu (Startmenü) à Control Panel (Systemsteuerung) à Add Hardware (Hardware hinzufügen)**, um das neue Gerät hinzuzufügen.

### Die Tastatur anschließen

An den Notebook kann an den PS/2- oder USB-Port eine Tastatur angeschlossen werden. Falls Ihr Notebook über keinen PS/2-Port verfügt und Ihre Tastatur einen PS2-Anschlußstecker hat, kaufen Sie sich zuerst einen PS/2-USB-Anschluß. Zum Anschließen der Maus:

1. Den Notebook einschalten und den Tastatur-Treiber installieren.
2. Die Tastatur an den Notebook anschließen.
3. Der Notebook kann den Tastatur treiber erkennen und die Tastatur funktion aktivieren. Falls die Tastatur nicht erkannt wird, können Sie die Tastatur manuell aktivieren. Dazu gehen Sie zum **Start Menu (Startmenü) à Control Panel (Systemsteuerung) à Add Hardware (Hardware hinzufügen)**, um das neue Gerät hinzuzufügen.

## Den WebCam anschließen

An den Notebook kann an den USB-Port einen WebCam angeschlossen werden.

Zum Anschließen des WebCams:

1. Den Notebook einschalten und den WebCam-Treiber installieren.
2. Die WebCam an den Notebook anschließen.
3. Der Notebook kann den WebCam-Treiber automatisch erkennen und die WebCam-Funktion aktivieren. Falls der WebCam nicht erkannt wird, können Sie den WebCam manuell aktivieren. Dazu gehen Sie zum **Start Menu (Startmenü) à Control Panel (Systemsteuerung) à Add Hardware (Hardware hinzufügen)**, um das neue Gerät hinzuzufügen.

## Anschluss eines Druckers

Ist Ihr Drucker mit einer USB Schnittstelle ausgestattet, Schließen Sie den Drucker an den USB port des Notebook. Es folgen allgemeine Hinweise zum Anschluss eines Druckers:

1. Schalten Sie den Notebook aus.
2. Schließen Sie ein Ende des Druckerkabels an den USB port des Notebook, das andere Ende an den Drucker.
3. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker ein.
4. Schalten Sie den Notebook ein das System erkennt das neue Gerät. Installieren Sie benötigte Treiber.

Weitere Hinweise finden Sie im Druckerhandbuch.

## Den externen Monitor oder den Fernseher anschließen

Sie können einen externen Monitor an den VGA Port Ihres Notebook schließen, um ein größeres Bild und eine höhere Auflösung zu erzielen. Um den Monitor

anzuschließen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Notebook ausgeschaltet ist.
2. Verbinden Sie den D-Typ-Stecker des Monitors mit dem VGA Port des Notebook.
3. Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an und schalten Sie den Monitor ein.
4. Schalten Sie den Notebook ein. Der Monitor sollte standardmäßig reagieren. Falls nicht, ändern Sie den Displaymodus durch Drücken von **[Fn]+[F2]**. Der Displaymodus kann auch geändert werden, indem Sie die entsprechenden Einstellungen in **Display Properties (Display Eigenschaften)** im Windows Betriebssystem vornehmen.

### Anschluss von IEEE 1394 Geräten

Der IEEE 1394 Port Ihres Notebook ist ein hochmoderner serieller Bus, der eine Hochgeschwindigkeits-Transferrate und den Anschluss von bis zu 63 Geräten ermöglicht, und somit den Anschluss vieler High-End Peripheriegeräte und elektronischer Vorrichtungen, z.B. eine DV (Digital-Videokamera) gestattet. Die IEEE 1394 Standard Schnittstelle unterstützt die „**Plug-&-Play**“ Technologie, IEEE 1394 Geräte können angeschlossen und entfernt werden, ohne dass der Notebook ausgeschaltet werden muss. Um ein IEEE 1394 Gerät anzuschließen, stecken Sie einfach das Gerätekabel in den IEEE 1394 Port des Notebook.

## Anschluss von Kommunikationsgeräten

### Das LAN nutzen

Die RJ-45 Buchse des Notebook dient dem Anschluss von LAN- (local area network) Geräten, z.B. Hub, Switch und Gateway, um eine Netzverbindung aufzubauen. Die eingebaute 10/100 Base-T LAN Karte unterstützt eine Datentransferrate bis zu 1000Mbps.

Detaillierte Erläuterungen zum Anschluss an ein LAN erhalten Sie von unseren MIS Mitarbeitern oder Netzwerkmanagern.

### Das Modem nutzen

Das eingebaute 56Kbps Fax/Daten Modem nutzt die Telefonleitung zur Kommunikation oder zum Erstellen einer Wählverbindung zum Internet.

Für weitere Anleitungen oder Hinweise zum Anwählen über das Modem wenden Sie sich an MIS oder an den Internet-Dienstanbieter (ISP).



1. Um Brandgefahr auszuschließen, nutzen sie ausschließlich No. 26 AWG oder größere Telekommunikationskabel.
2. Es wird dringend empfohlen die Modemtreiber der dem Notebook beigefügten Software-Diskette zu installieren, um die Vorteile des Modems voll nutzen zu können.



## Installation der PC-Karte

Der Schacht der PC Card des Notebook dient der Installation einer PC Card des Typs II, die verschiedene Funktionen unterstützt, inklusive LAN/WLAN Card, Modem Card und Speicherkarte.

Folgende Hinweise beschreiben die Installation und Deinstallation einer PC Card. Detaillierte Erläuterungen finden Sie im PC Card Handbuch.

### Installation der PC-Karte

1. Lokalisieren Sie den Schacht der PC Card am Notebook Notebook. Entfernen Sie zuerst, falls nötig, die Dummy Card aus dem Schacht.
2. Stecken Sie die PC Card in den Schacht (in der Regel mit dem Etikett nach oben) und drücken Sie sie ein, bis sie fest sitzt.



## Entfernen der PC-Karte

1. Drücken Sie die Auswurfaste, so dass die Card ausgerichtet wird.
2. Drücken Sie die Auswurfaste so dass die PC Card herausgedrückt wird.

Ziehen Sie sie aus dem Schacht.



### info

1. Halten Sie bei der Installation der PC Card nicht den „goldenen Finger“, da dies zu einer Störung oder Beschädigung der PC Card führen kann..
2. Bevor Sie die PC Card entfernen, sollten Sie das Gerät, das sich im Windowsbetriebssystem befindet, stoppen.

## Installation der Express-Karte (Optional)

Der Computer bietet eine Express Card Steckplatz. Die Express Card die ist kleiner und schneller als die PC Card Schnittstelle. Die Express Card die Technologie einen Vorteil aus der skalierbar, eine hohe Bandbreite serielle PCI Express und der USB 2.0 Schnittstellen ziehen.

Folgende Hinweise beschreiben die Installation und Deinstallation einer Express Card, Detaillierte Erläuterungen finden Sie im PC Card Handbuch.


### Installation der Express-Karte

1. Lokalisieren Sie den Schacht der Express Card m Notebook Notebook. Entfernen Sie zuerst, falls nötig, die Dummy Card aus dem Schacht.
2. Stecken Sie die Express Card in den Schacht (in der Regel mit dem Etikett nach oben) und drücken Sie sie ein, bis sie fest sitzt.

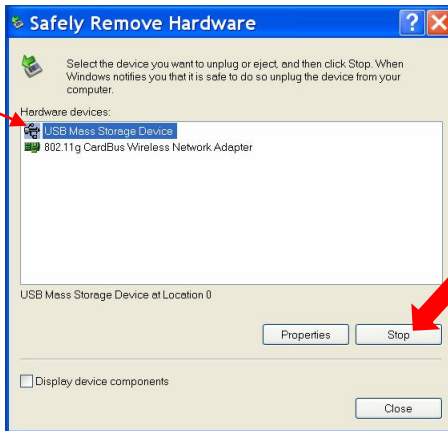
### Entfernen der Express-Karte

1. Drücken Sie die vorderer Express Card, so dass die Card ausgerichtet wird.
2. Ziehen Sie die Express Card aus dem Schacht.
3. Wieder verbinden Sie die Dummy Card dem Rücken zum Schacht.

## Sicheres Entfernen der Hardware

Wenn Sie ein peripheres Gerät an Ihr System schließen, erscheint das Symbol  Safely Remove Hardware (**Sicheres Entfernen der Hardware**) auf der Taskleiste. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Dialogfenster „Sicheres Entfernen der Hardware“ aufzurufen. Sie sehen alle angeschlossenen peripheren Geräte aufgelistet. Um eines der Geräte zu entfernen, führen Sie den Cursor zu diesem Gerät und klicken Sie **Stop (Stopp)**.

Auswähle



**Vorwort**

**Kapitel 1**      **Allgemeine Einleitung**

**Kapitel 2**      **Los geht's**

**Kapitel 3**      **Das Notebook benutzerdefiniert einstellen**

**Kapitel 4**      **BIOS setup**



## Infos über das BIOS-Setup

### Wann kommt das BIOS Setup zum Einsatz?

Das BIOS Setup wird benötigt wenn:

- w Auf dem Bildschirm während des Systemstarts eine Fehlermeldung erscheint und Sie auffordert das SETUP auszuführen.
- w Sie Standardeinstellungen veränderbarer Optionen verändern wollen.
- w Sie Standard BIOS Einstellungen laden wollen.

### Wie führt man das BIOS Setup aus?

Um die BIOS Setup Utility auszuführen, schalten Sie den Notebook ein und drücken Sie während der POST Routine die [Entf] Taste.





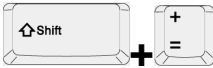





Erlischt die Nachricht, bevor Sie reagieren konnten um das Setup aufzurufen, starten Sie das System neu, indem Sie es AUS und wieder EINSchalten, oder gleichzeitig die [Strg]+[Alt]+[Entf] Tasten drücken.

#### info

Die in dem Kapitel gezeigten Bildschirmschnappschüsse und Einstellungen dienen nur als Referenz. Aktuelle Einstellungen und Optionen Ihres Notebook können nach einem BIOS Update davon abweichen.

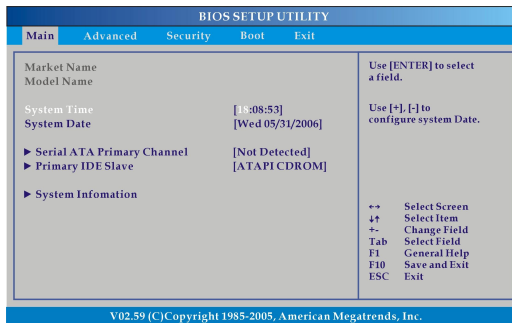
## Steuertasten

Der Cursor der BIOS Setup Utility wird ausschließlich mit der Tastatur kontrolliert.

	Zum Wählen eines Menütitels die linke Pfeiltaste drücken.
	Zum Wählen eines Menütitels die rechte Pfeiltaste drücken.
	Zum Wählen eines Eintrags im Menütitel die Auf-Pfeiltaste drücken.
	Zum Wählen eines Eintrags im Menütitel die Ab-Pfeiltaste drücken.
	Erhöht den Einstellungswert oder nimmt eine Änderung vor
	Verringert den Einstellungswert oder nimmt eine Änderung vor.
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Öffnet den gewählten Menüpunkt, um Einstellungen zu ändern.</li> <li>2) Aktiviert ein Untermenü, falls vorhanden.</li> </ol>
	Bei einigen Menüpunkten wird die Wahl einer Einstellung durch Drücken dieser Taste vorgenommen.
	Aktiviert den Hilfe-Bildschirm, der Informationen zu den Steuertasten enthält.
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Verlässt die BIOS Setup Utility.</li> <li>2) Kehrt von einem Untermenü zum vorherigen Bildschirm zurück.</li> </ol>

## Menü für das BIOS-Setup

Nach dem Start sehen Sie das Hauptmenü der BIOS Setup Utility auf dem Bildschirm. Es zeigt Systeminformationen, inklusive Grundkonfigurationen. Das Kino pictures ausweislich in des Kapitel nur für eine Referenz, und kann reichen von das ist.



### Main menu (Hauptmenü)

Anzeige der System-Übersichts-Informationen über die BIOS-Version, CPU-Merkmale, Speichergröße und Einstellung der Systemzeit und des Systemdatums.

### Advanced menu (Das Erweiterte Menü)

Die IDE- und USB-Einstellungen konfigurieren.

### Security menu (Sicherheitsmenü)

Die Einstellungen des Supervisor- und Benutzer-Passworts installieren oder löschen.

### Boot menu (Das Boot-menü)

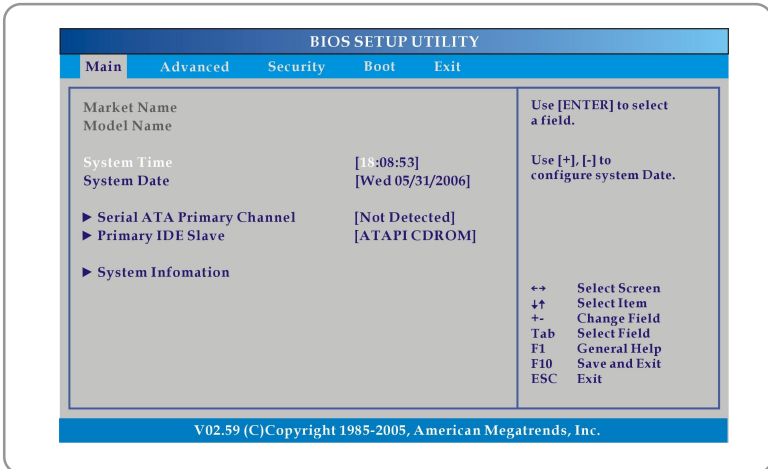
Den Boot-Typ und die Boot-Sequenz einstellen.

### Exit menu (Das Beenden-menü)

Wählen Sie den entschiedenen Status vor dem Verlassen des BIOS-Menüs.



## Main menu (Hauptmenü)



### w System Time (Systemzeit)

Dieser Menüpunkt ermöglicht das Einstellen der Systemzeit. Die System-Uhr läuft weiter, egal ob Sie den PC herunterfahren oder in den Schlafmodus schalten. Das eingestellte Format lautet [Stunde:Minute: Sekunde].

### w System Date (Systemdatum)

Dieser Menüpunkt ermöglicht das Einstellen des Systemdatums. Das Datumsformat ist [Tag:Monat: Datum:Jahr].

**Day (Tag)** Wochentage, von Sonntag bis Samstag, von BIOS bestimmt (schreibgeschützt).

**Month (Monat)** Die Monate von 01 (Januar) bis 12 (Dezember).

**Date (Datum)** Das Datum von 01 bis 31.

**Year (Jahr)** Das Jahr kann vom Benutzer eingestellt werden.

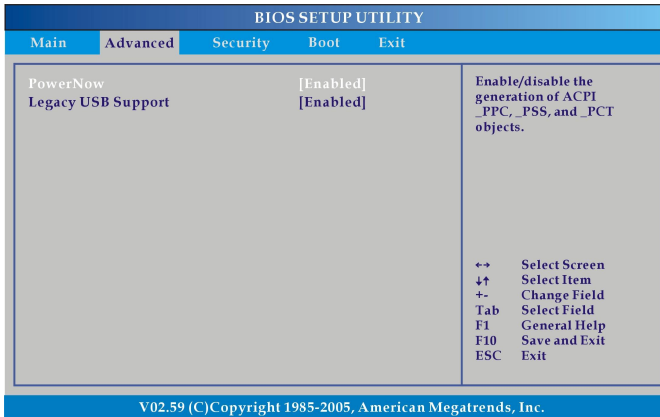
**w Serial ATA Primary Channel/ Primary IDE Slave****(Serial ATA Primärer Kanal/ Primärer IDE- Slave)**

Die Menüpunkte zeigen die Typen der im Notebook installierten Primary Master /Secondary Master-IDE-Geräte. Drücken Sie **[Eingabe]**, um ein Fenster aufzurufen, das detaillierte Informationen zu den Geräten, inklusive des Gerätenamens, Verkäufers, LBA Modus PIO Modus und so weiter.

**w System Information**

Gestattet der Aufschluss über die Firmware, Prozessor, und Systemspeicher.

## Advanced menu (Das Erweiterte Menü)



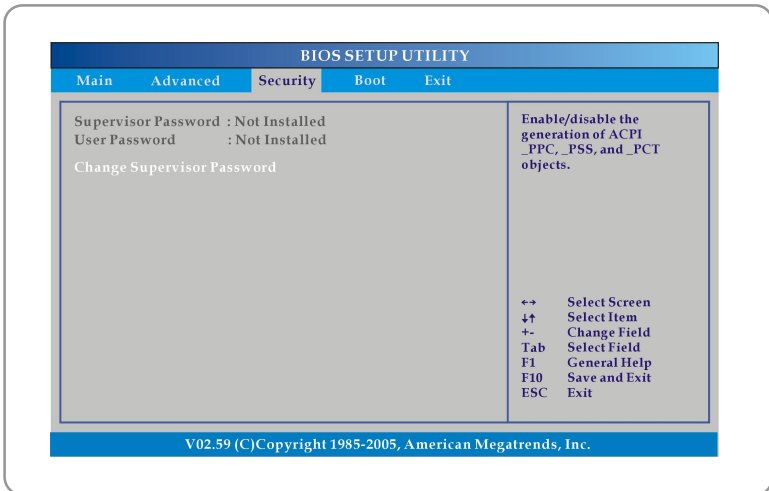
### w PowerNow

Dieser Menüpunkt ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der AMD PowerNow echnologie. Wenn Sie Enabled (Aktiviert) wählen, arbeitet das System immer im Energiesparmodus. Wollen Sie den Prozessor optimieren, Setzen bei diesem Menüpunkt auf Disabled (Deaktiviert), so dass die Prozessorgeschwindigkeit durch die Nutzung des Betriebssystems und der Anwendungen gesteuert wird. Die Standardeinstellungen ist **Enabled** zu laden.

### w Legacy USB Support (Legacy USB Unterstützung)

Stellen Sie die **Enabled (Aktiviert)**, um die USB Geräte benutzen, wie zum Beispiel die Maus, Tustuar, oder Portabel Diskette, in DOS System; und gestattet Ihren System über die USB Geräte booten. Einstellungs Optionen: **Enabled (Aktiviert)**, und **Disabled (Deaktiviert)**.

## Security menu (Sicherheitsmenü)



### w Change Supervisor/User Password

#### (Ändern von Supervisor-/Benutzerkennwort)

Ist die Funktion gewählt, erscheint auf dem Bildschirm die folgende Nachricht:

**Enter New Password**

Geben Sie ein Passwort Ihrer Wahl ein, mit bis zu sechs Zeichen, und Drücken Sie [Eingabe]. Das gerade eingegebene Passwort wird frühere Passwörter im CMOS Speicher überschreiben. Sie können auch **[ESC]** drücken, um den Vorwähler abzubrechen und ein Passwort nicht einzugeben.

Ist das Supervisor-Passwort gesetzt, werden die Menüpunkte **User Access Level (Benutzer-Zugriffsebene)** und **Password Check (Passwort-Kontrolle)** dem Menü hinzugefügt. Im Menüpunkt **User Access Level (Benutzer-Zugriffsebene)** können Sie Einstellungen zu Zugriffsrechten vornehmen. Wählen Sie zwischen: **No Access (Kein Zugriff)**, **View Only (Nur Ansicht)**, **Limited (Beschränkt)** und **Full Access (Voller Zugriff)**. Der Menüpunkt **Password Check (Passwort-Kontrolle)** dient der Spezifizierung des Typs des verwendeten BIOS Passwortschutzes. Die Einstellungen werden im Folgenden beschrieben:

<b>Setup</b>	Die Aufforderung zur Eingabe des Passworts erscheint nur, wenn Endbenutzer das Setup ausführen wollen.
<b>Always (Immer)</b>	Die Aufforderung zur Eingabe des Passworts erscheint, wenn der Notebook eingeschaltet wird, oder Endbenutzer das Setup ausführen wollen.

Um das Kennwort zu löschen, drücken Sie einfach **[Eingabe]**, wenn Sie aufgefordert werden das Kennwort einzugeben. Eine Nachricht bestätigt die Deaktivierung des Kennworts. Nachdem das Kennwort deaktiviert ist, startet das System und Sie können auf das Setup zugreifen, ohne ein Kennwort eingeben zu müssen.

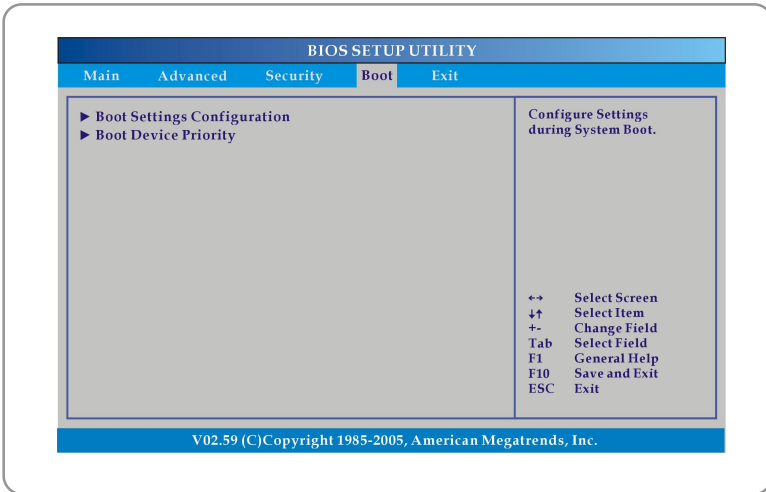


## info

### Über das Supervisor-Passwort und Benutzer-Passwort

Das Supervisor-Passwort gibt Benutzern Zugriff zum Setup-Menü und die Möglichkeit Änderungen vorzunehmen; Das Benutzer-Passwort gibt Zugriff zum Setup-Menü, erlaubt jedoch keine Änderungen.

## Boot menu (Das Boot-Menü)



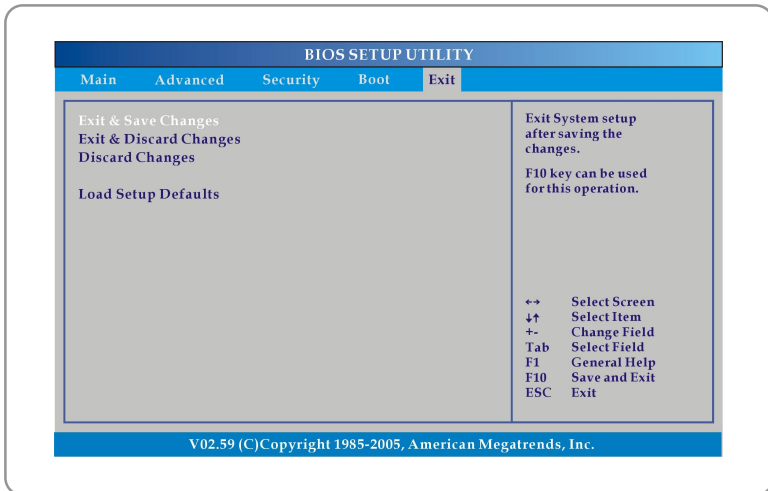
### w **Boot Settings Configuration**

Gestalten die Einstellungen bei dem System Boot.

### w **Boot Device Priority**

Drücken Sie die [Eingabe], einen Boot Geräte des Sub-window zeigen, die BIOS zum Laden des Betriebssystems anspricht.

## Exit menu (Das Beenden-menü)



### w **Exit & Save Changes (Änderungen Verlassen und Speichern)**

Speichert vorgenommene Änderungen und verlässt die Utility.

### w **Exit & Discard Changes (Änderungen verlassen und verwerfen)**

Verlässt die Utilitz, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

### w **Discard Changes (Änderungen verwerfen)**

Übernimmt die Änderungen nicht, lädt stattdessen die Einstellungen, die vor dem Aufrufen der Utility aktuell waren.

### w **Load Setup Defaults (Standardeinstellung laden)**

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Standardeinstellungen für optimale Systemperformance zu laden.